

Musik in fränkischen Schlössern präsentiert das Ensemble amarcord

Im Jahr 1992 von ehemaligen Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores gegründet zählt amarcord heute zu den führenden Vokalensembles weltweit. Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen des Ensembles.

Das äußerst facettenreiche und breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Rock, Pop, Soul und Jazz.

Dem Neuen gegenüber aufgeschlossen legen die Sänger großen Wert auf die Pflege und Förderung zeitgenössischer Musik. So schrieben unter anderem Bernd Franke, Steffen Schleiermacher, Ivan Moody und Dimitri Terzakis Werke für amarcord. Wenngleich reine A-cappella-Programme im Mittelpunkt der Konzerttätigkeit stehen, gibt es regelmäßig Projekte mit namhaften Ensembles und Künstlern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Lautten Compagny Berlin, der Cappella Sagittariana, dem Leipziger Streichquartett, den KlazzBrothers, der Pianistin Ragna Schirmer oder dem Bandoneon-Virtuosen Per Arne Glorvigen.

Das Vokalensemble ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter in Tolosa/Spanien, Tampere/Finnland und Pohlheim/Deutschland sowie bei der Ersten Chor-Olympiade in Linz/Österreich. Im Jahr 2002 gewann das Ensemble den Deutschen Musikwettbewerb, nachdem es bereits zwei Jahre zuvor mit dem Stipendium und der Aufnahme in die Bundesauswahl Konzerte junger Künstler des Deutschen Musikrates ausgezeichnet worden war. 2004 wurden die Sänger als erstes Vokalensemble mit dem Preis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Meisterkurse bei The King's Singers und dem Hilliard Ensemble gaben der Gruppe wertvolle Impulse.

Neben dem Gewandhausorchester und dem Thomanerchor zählt amarcord zu den wichtigsten Repräsentanten der Musikstadt Leipzig im In- und Ausland. Regelmäßig gastiert die Gruppe bei den bedeutenden Musikfestivals. Zahlreiche Konzerttourneen führten die Sänger durch ganz Europa und Nordamerika. In Zusammenarbeit mit

dem Goethe-Institut gastierten sie in Australien, Südostasien, dem Nahen Osten und in Mittelamerika.

2010 wird amarcord erstmals mit zwei Konzerten in der Türkei zu Gast sein (Istanbul und Izmir) und in Kooperation mit dem Goethe-Institut mehrere Konzerte in Sibirien geben. In den USA sind die fünf Sänger unter anderem in New York und Washington zu erleben, während sie im heimischen Deutschland erstmals beim renommierten Berliner Festival „Zeitfenster – Biennale Alter Musik“ gastieren. Außerdem wird es Konzerte beim Festival de la Chaise-Dieu und dem Été musical in Frankreich, bei den Nuits de Septembre in Liège und dem Festival van Vlaanderen Mechelen in Belgien sowie beim Kammermusikfestival Oslo geben.

Das 1997 von amarcord ins Leben gerufene Internationale Festival für Vokalmusik a *cappella* hat sich unter der künstlerischen Leitung der Gruppe zu einem der wichtigsten Festivals seiner Art entwickelt. Regelmäßig sind die Stars der Szene wie The Real Group, The King's Singers, Take 6 oder das Hilliard Ensemble im Frühjahr in Leipzig zu erleben.

Zahlreiche CDs dokumentieren eindrucksvoll die Facetten des Repertoires. Die 2009 erschienene CD „Rastlose Liebe – ein Spaziergang durch das romantische Leipzig“ erhielt den luxemburgischen Supersonic Award und wurde Anfang 2010 zudem für den MIDEM Classical Award, den wichtigsten Preis der europäischen Schallplattenkritik, nominiert. Außerdem wurde diese CD – wie schon „Nun komm der Heiden Heiland“, „Incessament“ und „Hear the voice“ – mit dem renommierten Contemporary A Cappella Recording Award, dem „A Cappella-Oscar“, ausgezeichnet. Im Februar 2010 legte amarcord seine erste CD-Produktion gemeinsam mit Orchester vor: eine rekonstruierte Fassung von Johann Sebastian Bachs Markus-Passion unter Mitwirkung von Dominique Horwitz und der Kölner Akademie.

ENSEMBLE AMARCORD

Wolfram Lattke (Tenor)
Martin Lattke (Tenor)
Frank Ozimek (Bariton)
Daniel Knauft (Bass)
Holger Krause (Bass)